## Mensch-Hund-Beziehung

Hundehaltung ist eine große Verantwortung. In den Augen deines Hundes bist du der Mittelpunkt der Welt, die wichtigste Person in seinem Leben. Du bist für seine körperliche und mentale Gesundheit verantwortlich. Das mag einschüchternd klingen, doch für manche ist genau das Geschöne an der Hundehaltung. Mit viel Zuneigung und Vertrauen kannst du eine ganz besondere Beziehung herstellen. Jeder, der einmal einen Hund in seine Familie aufgenommen hat, weiß, wie gut es sich anfühlt, einem Tier sein wohlverdientes Zuhause zu schenken.

**Führungskompetenzen.** Deine Aufgabe ist es nun, deinem Hund die Spielregeln des Lebens zu erklären. Um dies durchzusetzen, benötigst du einen Plan, Konsequenz und Durchhaltevermögen. Dein Hund wird Lücken in deinem Plan finden und deine Konsequenz testen. Kannst du dem niedlichen Hundeblick widerstehen und durchhalten?

Jeder Meilenstein, den du in der Erziehung deines Hundes geschafft hast, wird auch dich bereichern. Bereits kleine Erfolge stärken den Glauben an dich selbst und festigen deine Position als ernstzunehmende Bezugsperson. An der Erziehung deines Hundes kannst du wachsen und mehr über dich selbst lernen.

**Spiegelbild.** Ein Hund ist wie ein Spiegel. Hunde sind ehrlich und ihre Reaktion auf menschliches Verhalten ist völlig ungefiltert. Dein Hund wird deinen Stress, deine Unsicherheiten oder deine Wut spüren und dies auch zeigen. Deine selbstbewusste Haltung und innere Ruhe haben natürlich genauso starke Auswirkungen auf ihn. Nimm dir also die Zeit, deinen Hund kennenzulernen und du lernst auch etwas über dich selbst. Das Ergebnis ist eine ganz besondere Beziehung zwischen dir und deinem Vierbeiner.

**Lebenskompetenzen.** Gemeinsam mit einem Haustier aufzuwachsen, ist etwas Wunderbares. Kinder vertrauen einem Hund all ihre Geheimnisse an, denn der Hund ist immer da und erzählt nichts weiter. Auch die unbeliebte "Laut-Lesen-Hausaufgabe" ist nur halb so wild, wenn man nicht den Eltern, sondern seinem Hund vorlesen darf. Hunde steigern die Fähigkeiten zu Mitgefühl, das Selbstbewusstsein und die Selbstdisziplin bereits bei Kindern.

**Gemeinsam.** Mit einem Hund bist du nie allein. Er ist ein echter Freund, der immer für dich da ist, nicht über dich urteilt oder dich kritisiert und sich immer freut, dich zu sehen. Jeder hat mal schlechte Tage oder eine stressige Zeit. Dein Hund bewältigt diese Phase mit dir. Für den einen ist der Körperkontakt ein wahrer Segen. Dem anderen hilft die Alltagsroutine, um nicht in Hektik oder Stress zu verfallen. Ein Hund erdet dich und gibt dir eine Aufgabe.

Kann ich mir einen Hund ärztlich verschreiben lassen? Hunde sind gut für die Gesundheit. Ein Hund muss mehrmals pro Tag raus und diese Dosis an Bewegung und frischer Luft ist eine Wohltat für deinen Körper und stärkt somit dein Immunsystem. Zudem wird dein Stress reduziert, dein Blutdruck gesenkt und die Produktion von Glückshormonen steigt.

